

Aktuelle Meldung

HPI-Schülerkolleg: Bewerbungen aus Brandenburg und Berlin willkommen

26. Januar 2015

Potsdam/Berlin. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam bietet Jugendlichen aus Brandenburg und Berlin die Möglichkeit, sich für das HPI-Schülerkolleg 2015/16 zu bewerben. Bis zum 10. Mai können interessierte und begabte Schüler der Klassen 7 bis 12 ein Motivationsschreiben und die Kopie ihres jüngsten Zeugnisses als Bewerbung einreichen. Ziel des kostenlosen HPI-Angebots ist es, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II für Informatik zu begeistern und sie auf diesem Gebiet zu fördern. Mit dem Schuljahr 2015/16 startet das HPI-Schülerkolleg in das siebte Jahr.

Die Kollegiatinnen und die Kollegiaten des aktuellen Jahrgangs stammen zum Beispiel aus Berlin, Potsdam, Brandenburg/Havel, Herzberg, Ketzin/Havel, Königs Wusterhausen, Ludwigsfelde, Luckenwalde, Premnitz und Rathenow. Die Teilnehmer des HPI-Schülerkollegs sind in drei dem Alter und Können angepasste Arbeitsgemeinschaften eingeteilt. Jede AG hat 20 Mitglieder. Betreut werden die AGs von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten des HPIs sowie Informatik- und Mathematiklehrern aus Brandenburg. Die Unterrichtseinheiten finden alle zwei Wochen jeweils Dienstagnachmittags am HPI in Potsdam-Babelsberg statt. Am Ende ihrer Kollegteilnahme erhalten die Schüler ein Zertifikat.

Informationen zur Bewerbung und ein Video-Clip zum HPI-Schülerkolleg gibt es im Internet auf der Seite www.hpi.de/schuelerkolleg.

Hinweis für Redaktionen: Hinweis für Redaktionen: An zwei Terminen im Februar bietet das HPI Pressevertretern die Möglichkeit, an den AG-Treffen des aktuellen Kollegjahrgangs teilzunehmen und mit Teilnehmern aus ihrer Region zu sprechen. Am 10. Februar kann von 16 bis 17:30 Uhr die AG der Klassen 7 bis 8 sowie von 17:45 bis 19:15 Uhr die AG der Klassen 11 bis 12/13 besucht werden. Am 17. Februar öffnet die AG der Klassen 9 bis 10 von 16:45 bis 18:15 Uhr ihre Türen für Journalisten. Gespräche mit den Schülern, HPI-Dozenten und betreuenden Lehrern können zu beiden Terminen vereinbart werden. Eine Anmeldung erbitten wir unter presse@hpi.de oder Telefon 0331 5509-175.

Unter dem Dach seiner HPI-Schülerakademie bietet das Potsdamer Institut (<https://hpi.de>), das in CHE-Rankings stets Spitzenplätze belegt,

maßgeschneiderte Veranstaltungen für jeden an, der sich über den Studiengang IT-Systems Engineering informieren möchte oder sich allgemein für Informatik und Mathematik interessiert. So betreibt das HPI zum Beispiel ein Schülerkolleg für Mädchen und Jungen, welche die Klasse 7 bis 12 besuchen und sich über den Unterrichtsstoff hinaus regelmäßig mit spannenden IT-Aufgaben beschäftigen wollen. In der Studienberatung, während des Hochschulinformationstages oder Girls Days haben Interessenten die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch über die Studieninhalte zu informieren. Für Lehrerinnen und Lehrer, die einer Schülergruppe einen Vorgeschmack auf ein kreatives IT-Studium vermitteln möchten, bietet das HPI auf die Zielgruppe zugeschnittene Workshops und Projektstage an. Auch Camps in Potsdam gehören zum Programm des HPI, das Partner des Bundeswettbewerbs Informatik, des Schulnetzwerkes MINT-EC und der Initiative Komm mach MINT ist. Ferner kommen auf Einladung studentische „HPI-Botschafter“ mit dem mobilen Campus, einem bunt lackierten Mercedes Viano, zu Vorträgen an Schulen. Mehr unter <http://hpi.de/schueler>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit [open.HPI.de](http://open.hpi.de) bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.de.